

MutMachMinute #11 Do 16.04.20 - Rätselhaft

Es gibt nicht nur wundersame Orte. Nein, es passiert auch immer wieder rätselhaftes!

Bei mir hat die Tage der Postbote geklingelt. Gut, das ist kein Rätsel, sondern sein Job. Aber er hat ein Päckchen für mich vor die Tür gelegt, geklingelt und lief schnell weg. Aus sicherer Distanz rief er nur „Ein Päckchen für Sie!“

Für mich? Rätselhaft. Ich hab gar nix bestellt? Und es ging fragwürdig weiter, im Päckchen lag ein Rätselbuch. Der Titel war mir unbekannt, also aus Versehen hab ich das nicht geordert.

Klar hat es mich gefreut, ich liebe Rätsel. Aber wer hat es mir geschickt? hmmm

Das Buch ließ mir keine Ruhe. Klar, Rätsel wollen gelöst werden. Das liegt irgendwie in unserer Natur als Menschen. Wir, ich denke wir alle, wollen die Welt und das Leben gern verstehen. Um es so auch gut zu meistern. Weil das, was wir nicht verstehen erst mal Angst macht.

Momentan zum Beispiel, ist da diese Krankheit, die uns beschäftigt. Und niemand weiß, was dagegen hilft. Deshalb forschen Scharen von Wissenschaftlern daran. Sie wollen diesen COVID-19 Virus verstehen, der die Krankheit auslöst, um eine Lösung zu finden für die vielen Probleme, die er macht. Einen Impfstoff, ein Heilmittel oder die beste Therapie. Sie versuchen das, was uns sorgt zu enträteln, damit wir besser leben. Ohne falsche Angst oder wirren Verschwörungstheorien. Ich denke, das ist eine tolle Sache, das Menschen ihren Grips einsetzen, damit wir alle besser und freier leben können.

Das hat schon Jesus so gemacht. Der hat immer wieder seine Welt und das Leben in Frage gestellt. Und neue, tiefere Antworten gesucht. Wo andere Kranke aufgegeben, hilft und heilt er. Wo die Leute resigniert sagen, „was kann ich schon tun,“ da schaut Jesus hin und macht Mut Lösungen zu finden für die Probleme. Nicht einmal mit dem Tod findet er sich einfach ab. Er wagt das Experiment Vertrauen und entdeckt: Sogar der Tod ist nicht das Ende.



Jesus vertraut eben, dass da mehr ist, eine tiefere Wahrheit, dass hinter dieser Welt und dem Leben ein liebevoller Sinn steckt. Gott eben, der gutes im Sinn hat, für uns, Leben. Da ist mein Glaube also eine vertrauensvolle Suche nach Sinn und guten Antworten.

Und im Grunde machen das alle Forscher bis heute genauso. Sie Vertrauen, dass da mehr zu entdecken ist, als wir verstehen oder beweisen können. Dass die Wahrheit größer ist, tiefer. Und dass es lohnt, dem Leben auf der Spur zu bleiben und immer weiter, tiefer zu forschen.

So bin ich meiner „Geheimsache Rätselbuch“, diesem rätselhaften Päckchen auf den Grund gegangen. Und, ganz unten im Päckchen, zwischen Werbezetteln und Verpackungsflips lag die Antwort: Einen Zettel!

„Viel Spaß beim gemeinsamen entdecken und schöne Osterzeit: Danke für die Mut-Mach-Minuten.“ Und, klar, der Name der Absender.

Hab ich mich gefreut! Über die Antwort meines Rätsels, über das tolle Buch-Geschenk. Und ganz nebenbei über die dritte Entdeckung: Der Idee, für diese MutMachMinute.

Was das jetzt Zufall? Eingebung? Oder dieser liebevolle Sinn, der hinter dem Leben steckt? Das Leben bleibt einfach ein spannendes Rätsel, oder?

Bleibt zu Hause und bleibt gesund,
Euer, Henning Lang, Pfr.